

soll, welche wir gegen das geheiligte Oberhaupt des Staates und gegen das Vaterland, das wir stolz das unsere nennen und wegen der ihm eigenen Vorzüge vor anderen Staaten freudig und gern rühmen, treu zu erfüllen haben, damit wir in Allem, was wir reden und thun, gewissenhaft verfahren, und die Rechenschaft nicht zu scheuen brauchen, welche Gott, unser höchster Richter, dereinst streng von uns fordern wird; so ist doch der Geburtstag des weltlichen Herrschers, den uns Gott gegeben hat und den wir durch Gehorsam ehren, vor allen Tagen des Jahres wohl dazu geeignet, uns nachdrücklich an unsere Schuldigkeit zu erinnern, an alles das, was wir dem Staate, dessen Gesetzen und Ordnungen wir uns als Bürger freiwillig unterwerfen und in dessen Wohlergehen jeder sein eigenes Heil findet, nach Maßgabe unserer Stellung in ihm zu leisten haben. So soll sich der Jüngling, der Knabe schon der Pflichten deutlich bewußt werden, welche er später als gereiftes Glied des Staatskörpers gegen denselben erfüllen muß. Dieses Bewußtsein der Pflichten und Verbindlichkeiten gegen den Staat und dessen Oberhaupt zu einem deutlichen zu erheben, den Sinn für unbedingten, aber willigen Gehorsam gegen Gesetz und Ordnung, welcher Recht und Freiheit weit kräftiger schützt als alle äußere Gewalt, zu wecken und zu nähren, halt ich für eine unabweisliche Aufgabe der häuslichen Erziehung und der Schule, deren erzieherisch richtige Lösung den wahrhaften unerschütterlichen Grund zu der von vielen Stimmen laut geforderten politischen Bildung der Jugend legt. Ferner erinnert uns die Feier des Tages daran, daß wir als Bürger einem weit ausgedehnten staatlichen Ganzen angehören, dessen Glieder, nach Millionen von Seelen gezählt, an entfernten Orten zu derselben Zeit in

Consul regens magnificentissime, consules magnifici, syndice consultissime, senatores amplissimi, praenobilissimi, publici consilii auctores et regendae civitatis duces, scholae patroni atque nutriticii, ephore summe reverende atque gravissime, sacrorum antistites praeclare meriti, doctissimi rei scholasticae fautores atque amici, omnesque musarum cultores, auditores honoratissimi, discipuli dilectissimi! —

Das in der Ueberschrift gebrauchte Wort „Besuche“ nehme ich hier im weitesten Sinne.